



Das Reutlinger Industriemuseum

Vorstellung des Projekts für den runden Tisch Kultur am 24.06.2019
Kulturamt Reutlingen, Dr. Boris Niclas-Tölle, Dr. Werner Ströbele, 2018

Inhalt

- Was ist das Industriemagazin?
- Wozu ein Industriemuseum?
- Was bedeutet ‚Mitmachmuseum‘?
- Wieso in der Eberhardstr.?



Was ist das Industriemagazin?

- 1993 **Öffnung** des Magazins der industriegeschichtlichen Sammlung des HMR in der Eberhardstr. 14
- 2005 zunächst Planung Feuerwache, dann **Beschluss für Museum in der Eberhardstr** (05/013/01).
- 2007 **Umbaubeschluss** (07/086/01) (zurückgestellt wegen ECE).
- Seit 2007 **Arbeitskreis** ehrenamtliche Mitarbeiter, Instandsetzung und Maschinenvorfürungen
- Viel Engagement, quasi museales Angebot im Industriemagazin, aber **unklare Situation, Sanierungsbedarf**



Wozu ein Industriemuseum?

- **Kultur** bedeutet auch Auseinandersetzung mit dem historischen Erbe
- **Geschichtsbewusstsein, kulturelle Identität, Markenkern:** Reutlingen als historischer Industriestandort
- Industriegeschichte = zentraler Aspekt der **Stadtgeschichte** der letzten 200 Jahre
- Stärkere **Kontextualisierung:** Industrialisierung als Zugang zu vielen relevanten Themen der Geschichte (Unternehmens-, Wirtschafts-, Sozial-, Umwelt-, Technikgeschichte etc. – Wir können viele Geschichten erzählen)
- Aktive **Verortung** der Themen in der Gegenwart: Wie wir wurden, was wir sind.

Was bedeutet Mitmachmuseum?

- Geschichte selber schreiben:
Zeitzeugenberichte, Onlineportal,
Kooperation mit Lehranstalten,
Geschichtswerkstatt (aktuell: IKW 2019)
- Ehrenamtliche warten und präsentieren
die Maschinen
- Offen für Projekte, Reparaturcafe,
„Maker-Workshop“

Wichtig: Ehrenamt braucht hauptamtliche
Unterstützung! Geschichtsprojekte
brauchen wissenschaftliche Begleitung.



Wieso in der Eberhardstr.?

- Standort **zentral gelegen**, gut erreichbar
- Teil der **Wandel-Hallen** zusammen mit den Kunstmuseen Konkret und Galerie (Sammlung konkreter Kunst und städtische Galerie)

Mögliche **Synergieeffekte**:

- Gemeinsame Nutzung von **Servicepersonal**
- **Infrastruktur** (WCs, Shop, Gastronomie, Sonderausstellungsfläche)
- Sogar gelegentliche **inhaltliche Berührung** vorstellbar

